

Erledigt

i7-8700k + RX 580 - Final Cut Pro X nutzt GPU nicht

Beitrag von „lk4rus“ vom 9. April 2019, 09:12

Moin zusammen,

ich betreibe seit kurzem meinen ersten Hackintosh, neben meinem MBP aus 2015.

Systeminfos:

- Asus ROG Strix z370-G
- i7-8700K
- SAPPHIRE Radeon RX 580 PULSE
- OSX 10.14.4 (gestern geupdatet von 10.14.3)

Ich hatte mit den Komponenten nun die kühne Erwartungshaltung, dass alles fast out of the box funktioniert. 😊

Fast ist das auch der Fall, jedoch mag Final Cut Pro nicht so recht über die RX 580 rendern ... mein altes MBP ist durchweg schneller und die GPU-Historie anzeige zeigt auch, dass die RX 580 beim rendern keinerlei Last hat.

Ich habe nun bereits einige Stunden hier mit lesen verbracht, mir fällt es aber zugegebenermaßen schwer zu differenzieren was der aktuelle Stand ist ...

Brauch ich weitere kext-files? wenn ja welche? (whatevergreen? Lilu? beide? ganz andere?)

Muss ich an die Clover-Einstellungen ran?

Ich würde mich freuen wenn mich einer auf den richtigen Pfad führt. 😄

Danke euch

Update:

VideoProc zeigt mir gar keine Hardwarebeschleunigung an ... Grafikkarte: NA

Geekbench hingegen erkennt die rx580 und scheint auch darauf zuzugreifen .. GPU-Last geht hoch!

Beitrag von „BluesDude“ vom 28. August 2019, 23:47

Ich nutze die RX 580 Pulse ebenfalls und Final Cut läuft damit gut. Ich habe den neuesten Lilu und Whatevergreen unter EFI/Clover/Kexts/Other installiert.

Ohne diese beiden Kexte geht die Karte bei mir nicht - bzw. der Hacki bootet nicht.

Aktiviere auch im BIOS die iGPU (Intel HD interne Grafik) und setze im BIOS den Wert Pre Allocated auf 128 MB. Die RX 580 muss als Hauptkarte im BIOS eingestellt sein.

Danach sollte Videproc die iGPU zur Hardwarebeschleunigung für H264 und HEVC verwenden - und die RX 580 unter Finale Cut anständig rendern. Final Cut nutzt auch die iGPU mit.

Es gibt auch einen anderen Weg, bei dem man die RX 580 ohne die iGPU vollständig für H264 und HEVC nutzen kann, indem man einen Radeon Pro kext installiert. Dazu muss jedoch zwingend die iGPU im BIOS deaktiviert sein. Die RX 580 wird dann im System als Radeon 580 Pro angezeigt. Ich habe das mal unter Mojave 10.14.6 getestet, doch Videoproc konnte die RX 580 nicht für HEVC nutzen - für H264 funktionierte jedoch die Hardwarebeschleunigung - auch unter Final Cut Pro.

Bisher bin ich mit der Kombination aus iGPU + RX 580 echt zufrieden und alles läuft sehr stabil unter 10.14.6 - aber, wie gesagt, nur mithilfe von Lilu + Whatevergreen!

Beitrag von „TNa681“ vom 29. August 2019, 09:16

Hallo,

versuche besser den i7 in Clover connectorless mit der passenden ID (die ID habe ich nicht parat) einzubinden, denn die iGPU ist halt langsam und FCPX wird immer erst die beanspruchen, bevor es die Aufgaben an die RX580 weitergegeben wird. ~~Der Verbund per Quicksync (iGPU & dGPU)~~ ist auch nicht gerade ein Geschwindigkeitsrausch.

Ich für meinen Teil habe die RX580 in Frührente geschickt und mich für ein Upgrade auf die Vega 64 entschieden, damit bin ich sehr zufrieden und die Performance ist um Längen besser. Kann ich nur empfehlen.

Oder eben eine Vega VII oder bald wird bestimmt auch die RX5700XT nativ unterstützt (bin nicht auf dem Laufenden, wird sie vielleicht schon).

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. August 2019, 09:49

[Zitat von TNa681](#)

Der Verbund per Quicksync (iGPU & dGPU)

Quicksync ist kein Verbund. Quicksync bedeutet Video [Encoding und Decoding](#) auf der iGPU. Ist Quicksync aktiv wird die dGPU dafür nicht genutzt.

Beitrag von „TNa681“ vom 29. August 2019, 10:15

Eine Art Verbund ist es schon, ansonsten hätte es ja zu Folge, dass die Aktivierung von Quicksync die Deaktivierung der RX580 bedeuten würde. Was ja de facto so nicht der Fall ist.

Hab es trotzdem mal aus meinem vorherigen Post gestrichen 😊.

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. August 2019, 11:01

Du würfelst da verschiedene Sachen durcheinander. Wieso sollte die RX580 deaktiviert werden? Quicksync = Hardware [Encoding und Decoding](#) auf der IGPU. Zur Grafikausgabe oder Berechnung wird die IGPU doch dabei gar nicht genutzt. Und nein, es ist eben kein Verbund, weil die GPUs nicht zusammenarbeiten.

Da die IGPU allerdings in den meisten Fällen langsamer ist als die dedizierte Grafik macht die Nutzung von Quicksync zumeist auch keinen Sinn. Was Apple da bei den echten Macs teilweise macht ist haarsträubend. Wer eine RX580 hat sollte die IGPU deaktivieren und ins iMacPro1,1 SMBIOS wechseln. Dann wird die RX580 auch voll ausgenutzt.

Beitrag von „gllark“ vom 29. August 2019, 11:53

BluesDude

Wie [CMMChris](#) ganz richtig sagt, wird die RX 580 sofern die iGPU ausgeschaltet ist unter iMacPro 1,1 ohne WEG nativ von macOS erkannt. Weitere Einstellungen oder ein spezieller Kext sind nicht nötig, meine Erfahrung ist aber vor jedem Update den Kextcache (am besten mit KextUpdater) neu aufbauen, sonst bleibt erstmal der Bildschirm schwarz. Workaround dann ist Bootoption -f und kextcache im Terminal (sudo kextcache -i /) neu aufbauen.

Beitrag von „TNa681“ vom 29. August 2019, 12:59

[Zitat von CMMChris](#)

Du würfelst da verschiedene Sachen durcheinander. Wieso sollte die RX580 deaktiviert werden? Quicksync = Hardware [Encoding und Decoding](#) auf der IGPU. Zur Grafikausgabe oder Berechnung wird die IGPU doch dabei gar nicht genutzt. Und nein, es ist eben kein Verbund, weil die GPUs nicht zusammenarbeiten.

Kannst du auch darauf eingehen welche Aufgabe die RX580 dann noch bei FCPX übernimmt?

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. August 2019, 13:54

Mit Quick Sync

- IGPU fürs Decoding / Encoding aka Import / Export
- DGPU fürs Rendering

Ohne Quick Sync (= IGPU aus)

- DGPU für alles oben genannte
-

Beitrag von „TNa681“ vom 29. August 2019, 14:04

Mit Quick Sync findet somit eine Arbeitsteilung statt.

Danke dir für die Aufklärung [CMMChris](#)

Und nun...back to [lk4rus](#) topic, wenn er nach >4 Monaten noch Interesse hat 🍉

Beitrag von „Norbi“ vom 29. August 2019, 14:18

@[gllark](#) , habe das jetzt so gemacht wie du geschrieben hast 😊 Hatte vorher bei iMacPro 1,1 WEG drinnen. Aufgefallen ist mir das der DisplayPort der RX580 schwarz bleibt. HDMI geht ganz normal. Gibt es dafür eine Lösung?

Beitrag von „gllark“ vom 29. August 2019, 14:33

Norbi

Das sollte eigentlich mit dem BlackScreenPatch zu lösen sein. Ich habe meine beiden Monitore am DisplayPort ohne Probs am Laufen.

Beitrag von „Norbi“ vom 29. August 2019, 14:51

vielen Dank @[gllark](#) hat super funktioniert 😊 danke dafür!!

Beitrag von „_fishermans_friend_“ vom 29. August 2019, 18:12

[Zitat von CMMChris](#)

Du würfelst da verschiedene Sachen durcheinander. Wieso sollte die RX580 deaktiviert werden? Quicksync = Hardware [Encoding und Decoding](#) auf der IGPU. Zur Grafikausgabe oder Berechnung wird die IGPU doch dabei gar nicht genutzt. Und nein, es ist eben kein Verbund, weil die GPUs nicht zusammenarbeiten.

Da die IGPU allerdings in den meisten Fällen langsamer ist als die dedizierte Grafik macht die Nutzung von Quicksync zumeist auch keinen Sinn. Was Apple da bei den echten Macs teilweise macht ist haarsträubend. Wer eine RX580 hat sollte die IGPU deaktivieren und ins iMacPro1,1 SMBIOS wechseln. Dann wird die RX580 auch voll ausgenutzt.

Hallo [CMMChris](#),

ich würde gern deine Empfehlung für die Verwendung der RX580 so umsetzen benötige allerdings eine Detailreichere Beschreibung. Ich würde mich sehr über eine Antwort deinerseits freuen.

Zudem nutze ich aktuell Mojave 1.14.4, ist ein Update auf die aktuelle Version von Mojave sinnvoll oder sollte ich auf das Release von catalina warten?

Eine Frage noch:

Ändert sich etwas an der usability mit dem release des neuen Mac Pro, dieser ist ja Modular aufrüstbar und besitzt dadurch eine sehr Unterschiedliche Hardwarekonfiguration, können wir das positiv für eine Hackintosh Installation nutzen?

Vielen Dank & mit besten grüßen,

John

Beitrag von „coopter“ vom 29. August 2019, 18:49

@[CMMChris](#)

Eine Frage...iMacPro1,1 SMBIOS wechseln ? Mit welchen Boards ?

Beitrag von „BluesDude“ vom 29. August 2019, 20:09

[Zitat von gllark](#)

BluesDude

Wie [CMMChris](#) ganz richtig sagt, wird die RX 580 sofern die iGPU ausgeschaltet ist

unter iMacPro 1,1 ohne WEG nativ von macOS erkannt. Weitere Einstellungen oder ein spezieller Kext sind nicht nötig, meine Erfahrung ist aber vor jedem Update den Kextcache (am besten mit KextUpdater) neu aufbauen, sonst bleibt erstmal der Bildschirm schwarz. Workaround dann ist Bootoption -f und kextcache im Terminal (sudo kextcache -i /) neu aufbauen.

Hab jetzt mal auf iMac Pro 1.1 umgestellt, den Whatevergreen gelöscht und auch den kextcache neu aufgebaut. Danach funktioniert jedoch die Ausgabe über den Display Port nicht mehr - Bildschirm wird schwarz, sobald er zum Login gebootet ist - bis dahin sehe ich das Apple Logo jedoch. ABER: Über HDMI habe ich ein Bild! Habe in der Config auch den BlackScreen Patch drin. Kann auch mit HDMI leben - muss nicht unbedingt den Display Port nutzen.

Mit dem iMac Pro 1.1 Profil und deaktivierter iGPU läuft das Encoding / Decoding nun wirklich deutlich schneller (ca. 50%). Das ist super 😊 Vielen Dank an euch 😊 Komisch ist jedoch, dass ich im Geekbench mit dem Symbios iMac 18.3 143.000 Punkte hatte - und nun "nur" noch 138.000 Punkte. LuxMark 3.1 rendert die Ball Scene mit sehr guten 14.900 Punkten.

Den Final Cut BruceX Test rendert die Konfiguration in ca. 15 Sekunden. Denke der Wert ist in Ordnung.

Auffällig ist auch, dass mit dem iMac Pro 1.1 Profil die CPU Temperatur bis auf 82 Grad steigt - wohingegen die Konfiguration mit iMac 18.3 schon unter 80 Grad runter getastet hat. Damit kann ich jedoch leben. Ich mach jetzt mal noch einen Belastungstest mit Prime95 - mal schauen, wie sich die CPU da verhält.

Besonderen Dank an Dich CMMChris - hab schon viele Beiträge von Dir hier studiert und wäre ohne Deine Hilfe nicht mal annähernd da, wo ich mit dem Hackintosh nun bin! Danke 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. August 2019, 22:19

[fishermans friend](#) macOS aktuell zu halten macht grundsätzlich immer Sinn sofern man nicht durch irgendeine Software an eine alte Version gebunden ist. Wie gut sich das SMBIOS vom kommenden Mac Pro für Desktop Hackies eignen wird bleibt abzuwarten. Eine Glaskugel hat hier keiner. 😊

[coopter](#) Was meinst du? Verstehe deine Frage nicht.

BluesDude Wer interessiert sich für Geekbench Tests? Solange die Karte performt und du einen Geschwindigkeitszuwachs verzeichnest ist doch alles in Ordnung. Das mit der CPU Temperatur liegt am Power Management. Wenn du es perfekt haben willst nutzt du CPUFriend und eine passende CPUFriendDataProvider Kext für deinen Prozessor. Wie du diese generierst wird hier im Abschnitt "Verwendung von ResourceConverter.sh" beschrieben: [Intel Speedstep CPU](#)

Einfach eine Board ID von einem iMac mit deinem Prozessor nutzen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. August 2019, 11:05

BluesDude Wenn dein DP ohne WEG trotz Blackscreen-Patch nicht funktioniert dann lass doch WEG einfach drin.

Beitrag von „BluesDude“ vom 30. August 2019, 13:57

[Zitat von DerJKM](#)

BluesDude Wenn dein DP ohne WEG trotz Blackscreen-Patch nicht funktioniert dann lass doch WEG einfach drin.

Das werde ich mal noch probieren - irgendwas scheint WEG da im Hintergrund zu managen.

Was auch komisch ist: ich hatte bis vor kurzem noch eine Nvidia GTX 980 verbaut und war nie glücklich mit dieser Karte. Es gab damit komische Mikroruckler auf der GUI unter MacOS 10.13.6 - habe alle webdriver probiert. Nun, mit der RX 580 läuft alles sehr schön.

Hab mit der neuen Karte MacOS Mojave komplett neu installiert und den alten EFI Ordner bisschen angepasst. Gestern gemerkt, dass ich noch im EFI Ordner ACPI/patched die SSDT-HDMI-NVIDIA-PEG0.aml drin habe. Dachte mir kann ich löschen. Doch wenn ich diese lösche,

funktioniert die HEVC Hardwarebeschleunigung in VideoProc und Handbrake (h265 videotoolbox) nicht mehr. Das ist doch kurios, oder?

Ich würde sehr gern mal meinen EFI Ordner hier hochladen, damit da mal jemand von euch Profis drüber schaut. Habe mir mittlerweile CarbonCopyCloner gekauft und bin mega glücklich, dieses Tool zur Hand zu haben - sonst hätte ich Angst, mir permanent das System zu zerschießen, was vorher schon mehrfach passiert ist 😄 Try and Error - ich lerne, doch das tut oft weh xD Bin echt froh, dass es euch als Community gibt! Ansonsten wäre ich gezwungen, dieses unsägliche Windows 10 zu nutzen - Gott bewahre! 😄

Beitrag von „coopter“ vom 30. August 2019, 16:35

@[CMMChris](#)

Sorry.. war eine dumme Frage ! Habe nicht richtig gelesen... 🤔🤔

Beitrag von „_fishermans_friend_“ vom 30. August 2019, 17:09

[CMMChris](#) wie deaktiviere ich die IGPU wechsele ins iMacPro1,1 SMBIOS damit meine RX580 auch voll ausgenutzt wird?

Was sollte bei einem MacOS Update beachtet werden um dies Problemlos durchführen zu können? Ich weis noch das ich beim letzten Update mein Hackintosh zerschossen habe.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. August 2019, 17:45

Alles IGPU spezifische aus deiner Config entfernen, IGPU im BIOS abschalten, SMBIOS mit

Clover Configurator umstellen und prüfen ob die neue Seriennummer bereits in Benutzung ist. Abseits davon bedeutet der Wechsel neuer Mac, also ist auch eine neue Anmeldung mit dem Apple Account vonnöten und ggf. muss Software neu aktiviert werden. Es empfiehlt sich also die alte Config noch als Backup parat zu halten um ggf. nochmal mit dem alten SMBIOS und dessen Seriennummer starten zu können. Wenn dann alles läuft wie es soll kannst du den alten Mac dann aus deinem Apple Account entfernen.

Bzgl. macOS Updates ist die Wahrscheinlichkeit gering dass das System dabei abgeschossen wird wenn der Hackintosh sauber eingerichtet ist. Man muss halt schauen dass Clover und alle Kexte immer aktuell sind, dann gibt es auch mit Updates in der Regel keine Probleme. Und für den Fall der Fälle hat man am besten immer ein Backup parat.

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. August 2019, 18:17

BluesDude auch bei HEVC könnte WEG helfen, bei mir ist's zumindest so, dass ohne WEG und mit Blackscreen-Patch zwar alle Anschlüsse gehen, aber beim Encoding nur noch H.264 kommt. Mit WEG auch HEVC.

Dass ein Nvidia-Patch ausgerechnet für HEVC-Encoding bei einer RX sorgt ist allerdings schon etwas seltsam.

Die Ruckler mit den Webtreibern hattest nicht nur du, das war weiter verbreitet. Mit ein paar Versionen war es besonders schlimm.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. August 2019, 18:41

Wenn HEVC nicht geht fehlt dir der entsprechende ACPI Rename zur Apple Konformität.

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. August 2019, 19:15

GFX0? Den hatte ich auf jeden Fall drin.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. August 2019, 19:19

Na dann würde HEVC aber anspringen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 1. September 2019, 11:54

Kopf -> Tisch. Habe stur PEGP nach GFX0 umbenannt, ohne vorher zu schauen, wie die GPU tatsächlich heißt. Heißt bei mir GPP8, und jetzt funktioniert HEVC auch

Beitrag von „BluesDude“ vom 1. September 2019, 14:04

[Zitat von CMMChris](#)

Wenn HEVC nicht geht fehlt dir der entsprechende ACPI Rename zur Apple Konformität.

Super danke Chris! Habe auch den PEGP nach GFX0 Patch im Clover eingetragen und nun läuft die RX 580 ohne WEG und den NVIDIA Patch mit h264 und HEVC Beschleunigung!

Freu 😊 Vielen Dank! Langsam komme ich der Konfiguration näher 😄

Ps.: Hat jemand mal den AMDRadeonPro.kext ausprobiert und Erfahrungen damit?

Beitrag von „DerJKM“ vom 1. September 2019, 14:12

Die Methode mit dem Radeon Pro rename ist veraltet und hat auch damals schon keinen Effekt

gehabt. Gab viel Verwirrung damals wegen dem Anzeige-Bug in VideoProc.

Beitrag von „BluesDude“ vom 1. September 2019, 14:41

Zitat von DerJKM

Die Methode mit dem Radeon Pro rename ist veraltet und hat auch damals schon keinen Effekt gehabt. Gab viel Verwirrung damals wegen dem Anzeige-Bug in VideoProc.

Achso OK gut zu wissen, Dank 😊 Dann werde ich heute mal noch das nachgeschobene Sicherheit Update für 10.14.6 installieren und hoffen, dass der Hacki danach noch bootet 😄 Backup ist zum Glück flott gemacht.

UPDATE: Die Installation des Sicherheitspatches verlief ohne Probleme 😊